

Nr. 7/2019

Am 11. Dezember 2019 traf sich der Ausschuss des Stiftungsrates zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr. Wie üblich informieren wir nachfolgend über gefasste Beschlüsse sowie weitere wichtige Sachverhalte:

Budget 2020 genehmigt

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat das Budget 2020 genehmigt. Ausgenommen bleibt die Einnahmenseite des Bereiches Erwachsene. Die Tarife im Erwachsenenbereich sind Gegenstand von laufenden Verhandlungen zwischen der Abteilung SHW des BKS und zeka. Der Ausschuss des Stiftungsrates erwartet, dass bis spätestens Ende Juni 2020 ein mittel-/langfristig kostendeckender Tarif vereinbart werden kann.

Das Budget 2020 ist in den Kinder-/Jugendbereichen sowie in den Zentralen Diensten ausgeglichen. Das Budget 2020 wird zeka-intern für alle Bereiche freigegeben, sobald die entsprechenden Leistungsvereinbarungen zwischen der Abteilung SHW des BKS und zeka vorliegen. Durch den Ausschuss des Stiftungsrates mit dem Budget 2020 genehmigte Investitionen von \geq CHF 10'000.00 bedingen auch im Jahr 2020 einer zusätzlichen, nachträglichen Freigabe durch die Geschäftsleitung, die dabei auf die aktuelle Entwicklung der finanziellen Situation Rücksicht nimmt.

Gehaltsentwicklung 2020

Auf Empfehlung der Geschäftsleitung hat der Ausschuss des Stiftungsrates für das Jahr 2020 folgende Gehaltsanpassungen beschlossen:

- Lehrpersonen und Sprachheilfachleute von zeka (gemäss Gehaltskonzept B):
 - Die generellen Gehaltsanpassungen für die von zeka besoldeten Lehrpersonen und Sprachheilfachleute erfolgen auch für das Jahr 2020 gemäss Lohndekret Lehrpersonen LDLP des Kantons Aargau (gesetzlich vorgeschrieben). Gemäss Entscheid des Grossen Rates vom 26. November 2019 beträgt die entsprechende generelle Anpassung 1 %.
- Alle weiteren Mitarbeitenden von zeka (gemäss Gehaltskonzept A):
 - Die generelle Gehaltssumme für alle von zeka gemäss Gehaltskonzept A besoldeten Mitarbeitenden wird für das Jahr 2020 in Anlehnung an den Entscheid des Grossen Rates vom 26. November 2019 um 1 % angehoben.
 - Diese Anpassung wird gemäss der Verteilmatrix unseres Gehaltskonzeptes vorgenommen. Dabei wird sowohl die Qualifikation als auch die aktuelle Position im Band berücksichtigt.

Geänderte Prämiensätze für Personalversicherungen 2020

Im Herbst 2019 wurde zeka über zwei Änderungen informiert, welche einen Einfluss auf die Beiträge von Mitarbeitenden und Arbeitgebenden an die Personalversicherungen zur Folge haben. Der sogenannte Teuerungszuschlag betrifft sowohl die Beiträge an die Berufsunfallversicherung als auch an die Nichtberufsunfallversicherung. Da es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Anpassung handelt, sind alle Unfallversicherungen betroffen. Auch bei der AHV gibt es eine Erhöhung der Arbeitgeber-

Nr. 7/2019

und Arbeitnehmerbeiträge per Januar 2020. Insgesamt erhöht sich bei zeka der Arbeitnehmeranteil an den Sozialversicherungen um 0,3 %. Der zusätzliche Arbeitgeberanteil beträgt 0,51 %. Die Übersicht über alle Prämiensätze ab Januar 2020 ist im IQM unter 1.30 bei Personalversicherungen aufgeschaltet.

Weitere Evaluationsrunde Pensionskasse

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat sich mit der Zusammenfassung der Erkenntnisse sowie der Offerte zum Projektauftrag "Prüfung Wechsel des BVG-Anbieters" der Firma Advantis auseinandergesetzt. Als Folge davon hat er der Geschäftsleitung die Kompetenz erteilt, bei Bedarf mit der Firma Advantis erneut einen Projektauftrag für eine zweite Evaluationsrunde bezüglich einem allfälligen Wechsel der Pensionskasse per 1. Januar 2021 abzuschliessen. Die Geschäftsleitung hat am 17. Dezember 2019 beschlossen, diese zweite Evaluationsrunde durchzuführen. Mit ersten Ergebnissen rechnen wir spätestens Mitte Mai 2020. Gleichzeitig werden wir mit der APK erneut Verhandlungen führen mit dem Ziel, die erkannten Unter- und Überversicherungen so weit als möglich zu eliminieren.

Genehmigung Projektbericht medizinisch-therapeutisches Angebot von zeka

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat den Projektbericht über die Entwicklung der medizinisch-therapeutischen Massnahmen bei zeka genehmigt. Die wichtigsten Massnahmenvorschläge lauten:

- Moderater schrittweiser Angebotsausbau in Baden bzw. Angebotsaufbau in Aarau
- Flexibilisierung des Einsatzes von Mitarbeitenden
- Einsatz von medizinisch-therapeutischen Fachpersonen im pädagogischen Setting
- Anpassung von Leistungsvorgaben resp. Prüfung von alternativen Arbeitszeiterfassungsmodellen
- Umgang mit administrativen Aufgaben

Aus Sicht des Projektteams sollte sich mit den oben erwähnten Massnahmenvorschlägen eine spürbare Entspannung der verschiedenen Frage- und Problemstellungen ergeben. Gleichzeitig wurde allen Beteiligten einmal mehr die Komplexität der Problematik und die damit verbundenen Zielkonflikte bewusst.

Ab 1. Januar 2020 erfolgt die konkrete pragmatische Umsetzung der beschriebenen Massnahmen. Für die Umsetzung sind primär die jeweiligen Linienfunktionen verantwortlich, wobei in dieser Entwicklungsphase den Bereichsleitungen eine besondere Verantwortung zukommt. Spätestens im August/September 2020 zieht das bisherige Projektteam eine Zwischenbilanz und beantragt bei Bedarf weitere Massnahmen.

Der Projektbericht ist im IQM unter 4.70 Projekte beim entsprechenden Projektauftrag einsehbar.

Nr. 7/2019

Genehmigung Projektzwischenbericht Überarbeitung kindbezogenes Berichtswesen von zeka / Phase 1

Auch der Projektzwischenbericht Überarbeitung kindbezogenes Berichtswesen von zeka / Phase 1 wurde vom Ausschuss des Stiftungsrates genehmigt.

Folgende Massnahmenvorschläge mit unterschiedlichen Priorisierungen wurden aus den Erkenntnissen der Mitarbeitendenbefragung abgeleitet:

- Straffung Berichtswesen medizinisch-therapeutische Massnahmen (Ziel: Entlastung ab 1. August 2020)
- Straffung Berichtswesen ambulante pädagogisch-therapeutische und pädagogische/agogische Massnahmen (Ziel: Entlastung ab 1. Januar 2021)
- Straffung Berichtswesen Schulen (Ziel: Entlastung ab 1. Januar 2021)
- Überprüfung Anpassungsbedarf "Grundlagen Kernprozesse" (Ziel: Straffung und Aktualisierung ab 1. Januar 2021)

Das Projektteam ist der Ansicht, dass die oben erwähnten Massnahmenvorschläge eine pragmatische, zweckdienliche und zeitgerechte Erreichung der folgenden, übergeordneten Projektziele erlauben:

- Das gesamte kindbezogene Berichtswesen von zeka beruht auf möglichst einfachen, einheitlichen und kompatiblen Grundlagen.
- Das gesamte kindbezogene Berichtswesen von zeka erfüllt die jeweiligen fachlichen Minimalstandards, die Anforderungen von Leistungsfinanzierern sowie die Vorgaben der kantonalen Promotionsordnung.
- Der Aufwand für die Mitarbeitenden für das Verfassen von Berichten und Anträgen ist so weit als möglich standardisiert und reduziert.
- Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“ und „so fachlich wie nötig, so verständlich wie möglich“.

Der Projektzwischenbericht ist im IQM unter 4.70 Projekte beim entsprechenden Projektauftrag aufgeschaltet. Die Auswertung der Gesamtergebnisse der Mitarbeitendenbefragung sind unter: G:\Allgemein\Projekt Kindbezogenes Berichtswesen einsehbar. Die Mitglieder des Projektteams haben Zugriff auf die insgesamt 18 Detailauswertungen nach Bereichen und Berufsgruppen und gewähren auf Anfrage Einblick.

Wahl von Carlo Mettauer als stellvertretender Stiftungsleiter

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat Carlo Mettauer, langjähriger Bereichsleiter Schule Aarau, zum stellvertretenden Stiftungsleiter per 1. Januar 2020 gewählt. Carlo Mettauer tritt damit die Nachfolge von Christian Blaser an, der Ende Jahr aus der Geschäftsleitung ausscheiden und Ende März 2020 in Pension gehen wird.

Nr. 7/2019

Wahl von Bettina Zulauf als Fachverantwortliche HFE

Bereits anlässlich der Geschäftsleitungssitzung vom 19. November 2019 wurde Bettina Zulauf als Fachverantwortliche HFE per 1. Januar 2020 gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Nicole Lasagni an, welche diese Funktion während zehn Jahren mit grosser Umsicht ausfüllte.

Bettina Zulauf ist Kindergärtnerin, Heilpädagogin und Früherzieherin und seit August 2015 bei zeka als Früherzieherin tätig.

Wir freuen uns, dass wir wiederum eine kompetente Fachperson für dieses wichtige Amt gewinnen konnten. Nicole Lasagni danken wir für ihr langjähriges Engagement und Bettina Zulauf gratulieren wir herzlich zu ihrer Wahl.

Übergabe Verantwortung Bereich Dienste von Christian Blaser an Stephan Wülbeck

Wir feiern die formelle Übergabe der Bereichsleitung Dienste von Christian Blaser an Stephan Wülbeck im Rahmen zweier Apéros wie folgt:

- Donnerstag, 9. Januar 2020, 17.00 Uhr, zeka Zentrum Aarau
 - Dienstag, 21. Januar 2020, 17.00 Uhr, zeka Wohnhaus Aargau, Baden-Dättwil
- Ihr seid herzlich eingeladen, an einem der beiden Anlässe teilzunehmen.

Anmeldungen sind bitte per Mail bis spätestens Montag, 6. Januar 2020, 10.00 Uhr, an chenoa.schmid@zeka-ag.ch zu richten.

mit Angabe von:

- Name, Vorname
- Anlassdatum/-ort

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Gästeschar.

Wahl von Melanie Leimgruber als stellvertretende Leiterin ICT

Durch den Stabswechsel bei der Bereichsleitung Dienste war auch die stellvertretende Leitung ICT neu zu besetzen. Als Nachfolgerin von Stephan Wülbeck hat die Geschäftsleitung per 1. Januar 2020 Melanie Leimgruber gewählt.

Ausschreibung Teamleitungen Kindergarten/Unterstufe Aarau und Mittel-/Oberstufe Aarau

Inzwischen sind die Ausschreibungen der beiden Teamleitungsstellen in Aarau auf www.zeka-ag.ch > Stellen aufgeschaltet. Gerne nehmen wir auch interne Bewerbungen entgegen. Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, dass die Geschäftsleitung von zeka für die Vermittlung von Kandidatinnen und Kandidaten durch Mitarbeitende von zeka eine Prämie ausrichten kann. Das Vorgehen ist ersichtlich in der Weisung 1.33-We01 Mitarbeitende werben für Mitarbeitende.

Nr. 7/2019

Aufrechterhaltungsaudit vom 12./13. November 2019

Am 12. und 13. November 2019 fand bei zeka das Aufrechterhaltungsaudit nach ISO 9001:2015, SODK Ost+ sowie dem NPO-Label statt. Die Ergebnisse liegen vor und es ergaben sich weder Hauptabweichungen noch Nebenabweichungen.

Zudem enthält der Assessmentbericht auch Hinweise bezüglich möglichem weiteren Entwicklungspotenzial. Es liegt uns daran, unseren Klientinnen und Klienten jederzeit bestmögliche Qualität zu bieten. Deshalb lassen wir die Ergebnisse in periodischen Assessments durch externe Stellen nachweisen. Auch dieser aktuellste Assessmentbericht ist unter www.zeka-ag.ch > Qualität einsehbar.

Fit bei zeka: Termin Frühlingswanderung festgelegt

Auch dieses Jahr führen wir wieder eine Frühlingswanderung im inzwischen lieb gewonnenen Stil durch. Interessierte reservieren sich schon heute den Samstag, 16. Mai 2020. Wir besuchen voraussichtlich die Region Reusstal / Kelleramt / Säuliamt und es werden wiederum längere und kürzere Wanderrouten zur Verfügung stehen.

Anpassungen Rahmenbedingungen SHW/BKS

Mit Schreiben vom 12. Dezember 2019 hat uns die Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS) über nochmals vorgenommene diverse Anpassungen an den Allgemeinen Vertragsbedingungen, an den Qualitätsvorgaben sowie an den Rahmenkonzepten informiert. Alle diese neuen Grundlagen treten bereits per 1. Januar 2020 in Kraft und sind unter www.ag.ch/shw > Für Einrichtungen > Anerkannte Einrichtungen einsehbar.

Anpassungen IQM

Du findest die vollständige Liste der Anpassungen im IQM unter der Nummer 1.68-Ab01-Fo01. Die Liste mit den Anpassungen seit der letzten Information hängt an den Anschlagbrettern.

Herzlichen Dank!

Im Namen der gesamten Geschäftsleitung von zeka danke ich allen Mitarbeitenden, den ehrenamtlich tätigen Stiftungsgremien sowie den für uns zuständigen Behörden ganz herzlich für die engagierte Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Aarau, 17. Dezember 2019

Für die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "U. Speich".

Ueli Speich, Stiftungsleiter